

Anmeldung zur Fachtagung am 8.11.2014 auch auf unserer Homepage www.LVL-Hessen.de

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ und Ort:

E-Mail:

Telefon:

Beruf:

Im BVL: Ja Nein

Mitglieds-Nr.:

Vortrag 10.30 – 11.30 Uhr:

Vortrag 11.45 – 12.45 Uhr:

Workshop:

Ersatzworkshop:

Mit Eingang der Teilnehmergebühr auf dem Konto Volksbank Mittelhessen

BIC: VBMHDE5F

IBAN: DE74 5139 0000 0083 788 313

erfolgt eine verbindliche Anmeldung.

Anmeldeschluss 15.10.2014.

Akkreditierungsbescheinigung gewünscht

Der Landesverband Legasthenie und Dyskalkulie Hessen e.V. ist eine Selbsthilfeorganisation, in der sich Betroffene, Eltern und Fachleute zusammengeschlossen haben. Wir unterstützen durch Beratung, Fachinformation und Fachtagungen und setzen uns für ein Umfeld ein, das Stärken von Lernenden erkennt und fördert.

Unser Ziel ist es, allen Kindern zu helfen, die besondere Schwierigkeiten beim Lesen, Schreiben und Rechtschreiben (insbesondere Legasthenie) sowie beim Rechnen (Dyskalkulie) haben.

Um dies zu erreichen, halten wir engen Kontakt zu Spezialisten aus Forschung und Praxis. Wir sind über die aktuellen Erkenntnisse informiert und mit den spezifischen Fördermöglichkeiten für die betroffenen Kinder vertraut.

Wir geben unser Wissen an Sie weiter!

Zusammenarbeit zwischen Eltern, Pädagogen und allen weiteren Fachleuten ist groß geschrieben bei uns im Verband, denn:

GEMEINSAM SIND WIR STARK!

Weitere Informationen finden Sie unter:

Geschäftsstelle LVL Hessen

Schlossgasse 6a • 35423 Lich • Tel.: 06404-4070168

Teilnehmerbeitrag

Mitglieder	39,-
Nichtmitglieder	49,-
Schüler/Studenten/Referendare	29,-

Pausengetränke & Mittagsimbiss sind im Teilnehmerbeitrag enthalten.

Landesverband
Legasthenie und Dyskalkulie
Hessen e.V.

XIV. Interdisziplinäre Fachtagung Legasthenie und Dyskalkulie

**„Erfolgreich fördern
mit Mut und Kompetenz“**

am 8. November 2014

von 9.30 – 17.00 Uhr

an der



Philosophikum II
Haus A, B, C • Karl- Glöckner- Str. 21 • 35394 Gießen

In Kooperation mit:

Arbeitsstelle Inklusion/Lernwerkstatt

und dem

Zentrum für Lehrerbildung
der Justus-Liebig-Universität Gießen.

Begrüßung 9.30 – 10.15 Uhr

Begrüßung durch den Vorsitzenden des Landesverbandes Legasthenie und Dyskalkulie Hessen, Begrüßung durch Herrn Prof. em. Dr. med. Warnke, Begrüßung durch die Arbeitsstelle Inklusion/Lernwerkstatt und durch das Zentrum für Lehrerbildung der Justus-Liebig-Universität Gießen, Grußworte vom Hessischen Kultusministerium und vom Bundesverband.

Vorträge 10.30 – 11.30 Uhr

V1 Prof. em. Dr. med. Andreas Warnke, Würzburg
*Legasthenie in Familie und Schule:
Erkennen, Verstehen, Helfen*

V2 Prof. Dr. Michaela Greisbach, Uni Gießen
*Lernfortschrittmessungen als förderdiagnostisches
Instrument?*

V3 Dr. sc. nat. Karin Kucian, Neurobiologin, Zürich
Was uns das Gehirn über Dyskalkulie verrät

**Begleitende Fachaussstellung:
Bücher, Spiele und Arbeitsmaterialien**

Vorträge 11.45 – 12.45 Uhr

V4 Dr. Gabriele Marwege, Juristin, München
*Verfassungsrechtliche Vorgaben für den Umgang mit
Legasthenie und Dyskalkulie*

V5 Prof. Dr. Dr. Albrecht Beutelspacher, Uni Gießen
Mathematik für Alle

V6 Prof. Dr. Bernd Wollring, Uni Kassel
*Zum Zusammenhang von Sprache und Mathematik,
Grund- und Mittelstufe*

Mittagspause von 12.45 – 14.00 Uhr

Nachmittagsprogramm von 14.00 – 16.00 Uhr

W1 Dr. David Gerlach, Schulpädagoge, wissenschaftlicher Mitarbeiter
Uni Marburg
*Diagnose und Förderung bei Legasthenie/LRS in der
Fremdsprache Englisch*

W2 Ursula Dorsch, Dipl.-Päd./Johannes Dreßler, Lerntherapeut, Würzburg
*Englisch für Legastheniker:
Probleme – Hilfen – Förderung*

W3 Dr. Arno Koch, Heil- und Sonderpädagoge/Nadine Losert,
Dipl.-Psych., Uni Gießen
Leseverständnis: Grundlagen und Förderung

W4 Ursel Schwarze, Grundschulrektorin a.d., Gau-Algesheim
*Viele Kinder lesen keine Bücher, weil sie nicht lesen
können, sie können nicht lesen, weil...*

W5 Dorothea Waniek, Dipl.-Päd., Studienrätin im Hochschuldienst,
Uni Gießen
*Dyskalkulie: Verknüpfung von Lernprozessverlauf,
Diagnostik und Förderung*

W6 Bertina Frfr. von Schorlemer, Juristin, Bad Homburg
*Legasthenie und die hessische Verordnung in der
Praxis*

W7 Christiane Buda, Dipl.-Päd. Integrative Lerntherapeutin FIL
Legasthenie bei Jugendlichen und in der Berufsschule

W8 Magnus von Kortzfleisch, Dipl.-Päd.
Leiter Legastheniezentrum Oberurff
*Legasthenie-Auswirkungen im Verlauf der weiter-
führenden Schule*

W9 Hannelore Sailer, Förderschullehrerin, Uni Kassel
*Förderung rechenschwacher Schüler mit Kommuni-
kationsunterstützung*

W10 Alexander Karney, Förderschullehrer, Uni Kassel
*Loslösen von zählendem Rechnen durch mentales
Operieren*

W11 Esther Rohde-Köttelwesch, Dipl.-Psych.,
Leiterin des Kinderzentrum Frankfurt
*Wahrnehmungsverarbeitungsstörungen als Grund-
lage von Teilleistungsstörungen*

W12 Prof. Dr. Claudia Peter, Soziologin, Universität Frankfurt
*(Entwicklungs-) Normen: gesellschaftliche Bedeu-
tung und Transferproblematiken*